

Motorradklassikertreffen in Sinsheim

Text Ulrich Sänger, Fotos Thorsten Ahlers, Karin Böhle, Rafael Rienks

Das Motorradklassikertreffen am Technik-Museum in Sinsheim ist seit vielen Jahren für viele von uns eine Gelegenheit, sich noch einmal zusammen zu finden, bevor das Jahr zu Ende geht, und wird auch immer wieder von vielen genutzt. Dort steht dann auch unser Clubzelt, um das sich dankenswerterweise seit ein paar Jahren Detlev Bruchmann kümmert. Davor war Hans van Heesch unser zuverlässiger Kümmerer.

Im Laufe des Freitags trudeln meist die Ersten ein, da ich am Freitag noch arbeiten musste, kam ich erst gegen 14.00 Uhr zu Hause weg und nach wenig spannender Autobahnfahrt mit Staus aller Art im Frankfurter Raum um 20.00 Uhr in Sinsheim an. Das Abendessen war fast zu Ende, aber für Spatankommende war noch reichlich vorhanden.

Am Samstag, dem eigentlichen Motorradklassikertreffentag, strömten dann die Teilnehmer aus allen Richtungen auf das Gelände, um ihre Schätze zu präsentieren. Auch in unserem Clubzelt erschien der eine oder andere neue Gast, entweder für einen Tagesbesuch oder um bis zum morgigen Sonntag zu bleiben. Wie immer war es lohnenswert, ein paar Runden über das Gelände

zu drehen, um auch wirklich keinen der vielen interessanten Motorradklassiker zu verpassen, denn es herrschte reges Treiben und ein ständiges Kommen und Gehen.

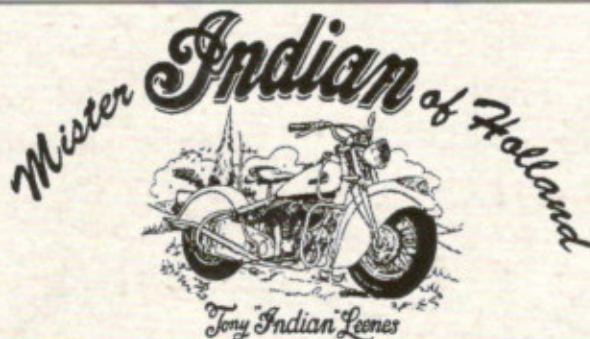
Uberraschungsgaste waren dann die Glaubensbrüder von Uwe Illgner. Um die Verbundenheit sichtbar zu machen, musste Uwe für ein Erinnerungsfoto aber noch sein eigenes orangefarbenes Gewand uberstreifen, so war es dann perfekt.

Am Nachmittag lud uns Hermann Layher ein, um die Hans-Mack-Gedenktafel im Eingangsbereich des Technik-Museums einzuweihen. Es ist eigentlich keine Gedenktafel in dem Sinne, sondern ein Stück nachgebaute Steilwand, an der eine Kollage mit Fotos aus dem Leben von Hans und seine Motorradkleidung hängen. Sehr geschmackvoll, wie ich finde. Zum Abschluss noch ein paar Fotos gemacht, und Hennys Tochter zeigte noch eine Demonstration auf der Rolle, die direkt davor steht.

Der Tag neigt sich dem Ende und das Gelände leert sich zusehends. Nun bot sich Platz für andere Vergnügungen. Dieses Jahr gab es die Gelegenheit, einen Lanz Bulldog zu fahren; die

habe ich mir natürlich nicht entgehen lassen, wie auch so manch anderer. Einem ungeübten Bulldogfahrer kann es da schon mal passieren, dass beim Anfahren die Motordrehzahl derart sinkt, dass sich die Drehrichtung des Motors ändert. Wenn das passiert ist, fährt man natürlich rückwärts. Wieder was dazugelernt.

Nach dem gemeinsamen Frühstück am Sonntag habe ich mich dann wieder auf den Nachhauseweg gemacht. Die Sonne schien, aber die Autobahn war genauso langweilig wie auf dem Hinweg. Aber ohne Staus!!



Indian Place 1 - 8531 XH Lenner - Holland - Fax+Phone: 0514563244

Anikauf - Verkauf - Motoren-uberholung - Restaurationen
99% aller Teile für Chief und Scout 741 lieferbar
Das einzige INDIAN-Motorcycle-Museum in Europa
Geoffnet Samstags von 13.00 - 17.00 Uhr - bitte vorher anrufen!



Pelders Transfers
and
Classic Parts



Specialized in parts that fit:

- Indian Power Plus, Scout and Chief
- HD from 1917 - 1935

- Parts for English and German motorcycles

- We are the biggest supplier of Transfers (decals) in Europe

Burg, v/d Heijdenstraat 73
5151 HL Drunen
The Netherlands

tel. 0031-416-320 390 fax 0031-416-320 388
info@pelders.nl www.pelders.nl

